



Frauenzentrum Weimar e.V.

Stellenausschreibung

Der Verein Frauenzentrum Weimar e.V. ist Träger des Frauenhauses sowie der angeschlossenen ambulanten Beratungsstelle und bietet misshandelten Frauen und ihren Kindern Schutz und professionelle Begleitung. Zentrales Ziel dieser Arbeit ist es, gewaltbetroffenen Frauen und ihren Kindern auf einer geschlechtersensiblen und partizipativen Grundlage Schutz und Unterstützung beim Wiedererlangen einer selbstbestimmten Lebensperspektive zu geben. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab dem 01.01.2026** eine

Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin in Teilzeit (bis 23 Wochenstunden)

Die Arbeitsschwerpunkte umfassen folgende Bereiche:

- Psychosoziale und sozialpädagogische Beratung und Unterstützung von Frauen und ihren Kindern mit Gewalterfahrungen im Frauenhaus und in der angegliederten ambulanten Frauenberatung (Schwerpunkte sind u.a. Häusliche Gewalt, Stalking, Trennung/Scheidung, Sorge- und Umgangsrecht sowie sozialrechtliche Fragen)
- Beteiligung an der 24-Stunden-Notrufbereitschaft
- Krisenintervention
- Hausorganisation sowie Begleitung und Unterstützung in Alltagssituationen
- Administrative Aufgaben incl. Dokumentation und Statistik
- Netzwerk-, Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem interessanten Arbeitsumfeld sowie eine Zusammenarbeit in einem freundlichen und engagierten Team in einer guten Arbeitsatmosphäre
- Umfassende und vertiefte Einarbeitung
- Ein gut ausgestattetes Büro in zentraler Lage in Weimar
- Erweiterung der berufsfachlichen Kompetenz durch fachlichen Austausch und Fortbildungsmöglichkeiten sowie Supervision
- Freizeitausgleich nach Tarif für die Notrufbereitschaft
- Inanspruchnahme von Rabattmöglichkeiten über den Dachverband Der Paritätische
- Eine tarifliche Vergütung nach TV-L

Wir freuen uns über:

- Ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder Sozialpädagogik
- sozialpädagogische Fähigkeiten insbesondere im Bereich häusliche Gewalt, vorzugsweise mit systemischem Blick

- Kenntnisse des Straf-, Zivil-, Sozial-, Aufenthalts-, Asyl- und Polizeirechts im Kontext häuslicher Gewalt
- Erfahrungen in der Krisenintervention und Telefonberatung
- Fähigkeiten in der Fortbildungs-, Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit mit Polizei, Justiz, Ämtern, Behörden und ggf. weiteren Institutionen
- Fähigkeit zur fachlichen Reflektion, Empathie und professionelle Nähe
- Psychische Belastbarkeit und Stressresistenz, Entscheidungskompetenzen, eigenverantwortliches Arbeiten, flexible Einsatzbereitschaft
- Eine feministische, antirassistische und machtkritische Grundhaltung
- Führerschein für PKW und Fahrpraxis

Bewerbungsfrist ist der **07.12.2025**

Die Bewerbungsgespräche sind für in der Zeit zwischen dem 8.12. und 19.12.25 geplant. Die Einstellung soll ab dem 1.1.2026 erfolgen, ist aber verhandelbar.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **ausschließlich per E-Mail** an:

fz@frauenzentrum-weimar.de (als PDF-Datei, max. 5 MB)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Carmen Hanft unter 03643 871170 oder an Kerstin Schaaf unter 03643 – 871177

Frauenzentrum Weimar e.V. Schopenhauerstraße 21 99423 Weimar